



DER VENEDIGER BLICK

Nr. 58 - Ausgabe Juli 2018

Geburten

wir freuen uns über ...

**** Sterne fallen nicht vom Himmel, sie werden geboren ****

Herzlich willkommen!

Jonas Steiner
08.05.2018



Eltern:
Lisa Steiner und Benni Wallner

Paul Hatzler
16.05.2018



Eltern:
Laura Steiner und Yannik Hatzler

Manuel Edelbrunner
08.06.2018



Eltern:
Janine Edelbrunner und Albert Presslaber

Blutspendeaktion in Prägraten am Großvenediger

Am 29.07.2018 findet in Prägraten, MZH-Dorfsaal zwischen 17:00 und 20:00 Uhr eine Blutspendeaktion statt.

Viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger haben bisher die regelmäßige Gelegenheit zur Blutspende genutzt, um damit einen wesentlichen Beitrag zur Blutversorgung der Krankenhäuser Tirols zu leisten. Jährlich benötigen wir ca. 40.000 Spenden um den Bedarf decken zu können.

Für das Rote Kreuz wird es zunehmend schwieriger junge Menschen zu motivieren welche sich freiwillig in den Dienst dieser edlen Sache stellen. Bedenken Sie, dass Sie nur ca. 20-30 Minuten Ihrer Zeit opfern müssen,

um einem Menschen zu helfen, ja ihm vielleicht sogar das Leben zu retten.

Wir bitten Sie daher herzlichst, sich an oben genanntem Datum als Blutspender(in) zur Verfügung zu stellen!

Bitte bringen sie zur Aktion einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Führerschein, Personalausweis, Reisepass, etc.) mit.

Der Blutspendedienst Tirol bietet Ihnen eine kostenlose Blutuntersuchung und gibt Ihnen die Gelegenheit, mit einem Arzt zu sprechen. Nach der Blutspende erhalten Sie per Post einen Laborbefund, einen Ausweis mit ihrer Blutgruppe inkl. Rhesusfaktor zugesandt, der Ihnen möglicherweise einmal selbst das Leben retten kann.

ÖRK Blutspendedienst Tirol


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.



www.blut.at
0800 190 190

**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN**

Sonntag, 29.07.2018
Prägraten, MZH-Dorfsaal
17:00-20:00 Uhr

Die Biene - Klein aber oho!

Unsere wichtigen Einwohner werden oft unterschätzt.

Die Bienenzucht hat schon eine lange Tradition in unserer Gemeinde. Früher gab es fast bei jedem Bauernhof ein Bienenhaus.

Es ist schon eine beträchtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass momentan in Prägraten 9 Imker von Hinterbichl bis Bobojach ca. 120 Völker Tag für Tag betreuen. Ein Bienenstock beherbergt in der Hochsaison um die 40.000 - 60.000 Bienen, die bei günstigen Wetterverhältnissen und gutem Nahrungsangebot (Tracht) in unserer Lage ca. 15 - 20 kg Honig produzieren; auch Propolis und Wachs nicht zu vergessen.

In unserer Gemeinde werden vorwiegend Carnica Bienen gehalten, die als sehr sanftmütig gelten. Natürlich sticht diese Art genauso wie andere, weisen aber ein nicht so aggressives Verhalten auf. Ihr Feind ist haupt-

sächlich die Varroa Milbe und Viren, sodass die Bienen ohne Hilfe von uns Imkern nicht mehr überleben könnten.

Wir sind sehr stolz darauf, dass in den letzten Jahren wieder einige Prädinger dieses Hobby für sich entdeckt haben. Man vergisst sehr gerne, wie wichtig Bienen eigentlich sind. Sie sind die wichtigsten Bestäuber der Natur. Ohne sie würde einfach nichts wachsen und gedeihen; wir verdanken ihnen unser Dasein, denn ohne Essen, existiert kein Leben!

Deshalb sollten wir sie unterstützen, wo wir nur können, z. B. der Verzicht auf Spritzmittel, durch das Setzen von Obstbäumen, das Pflanzen von lang blühenden Blumen und Sträuchern oder das etwas spätere Mähen von Blumenwiesen. Auch das Mähen von in der Früh oder am Vormittag auf den Nachmittag zu verschieben wäre sehr sinnvoll.

Der Imkerfleiß wird auch immer wieder bei Prämierungen des Honigs auf Landes- und Bundesebene durch Medaillen ausgezeichnet, wie uns Andreas Islitzer und Bernhard Steiner im letzten Jahr 2017 vorzeigten.



Andreas Islitzer (Schlatner) mit seinem Bienen-schwarm



Veranstaltungen

in Prägraten a.G.

08.07.2018

Wanderung Monte Piano

Ganztägige militärhistorische Wanderung auf und um den Monte Piano mit **OTL Thomas Huter**
Anmeldungen bei der Schützenkompanie

10.07.2018

70. Österreich Radrundfahrt

Prägraten a.G.
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

10.07.2018

Mutter-Eltern Beratung

Gemeindeamt Prägraten a.G.
14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

21.07.2018

Wiesenfest - Dämmershoppen

MK Prägraten a.G.
Gries
ab 19:00 Uhr

15. + 29.07.2018

Konzert

Musikkapelle Prägraten a.G..
Dorfplatz
20:30 Uhr

29.07.2018

Blutspendeaktion

Österreichisches Rotes Kreuz
MZH/Dorfaal
17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Heizanlagencheck für private Haushalte

Raus aus fossil - die Sonnenregion Hohe Tauern machts vor!

Der alte Kessel hat ausgedient? Sie möchten auf ein zukunftsfähiges Heizsystem umsteigen?

Dann melden Sie sich beim geförderten Heizanlagencheck an und machen Sie Ihre Heizung fit für den nächsten Winter. So können Schwachstellen und nötige Wartungen aufgezeigt und die Leistung der Anlage gesteigert werden.

Der Heizungs-Check bietet auch die ideale Entscheidungsgrundlage, den alten Kessel gegen eine neue Heizung, betrieben mit erneuerbaren Energieträgern wie Biomasse oder Wärmepumpe auszutauschen und bei den Heizkosten bares Geld zu sparen.

Anmeldung zum unabhängigen Qualitätscheck:

Die Anmeldung erfolgt bei Energie Tirol, entweder schriftlich per E-Mail office@energie-tirol.at oder telefonisch unter +43 (0) 512 589913.

Alle Förderbedingungen unter

www.sonnenregion-hohetauern.at/raus-aus-fossil/



70. Österreichische Radrundfahrt

4. Etappenziel - Prägraten am Großvenediger



7. - 14. 7. 2018
**ÖSTERREICH
RUNDFAHRT**
FLYERALARM
TOUR OF AUSTRIA

10. Juli 2018 / 143 Kilometer / 2819
Höhenmeter

Start: 11.00 Uhr (Kitzbühel)

Ziel ab: 14:30 bis 14:50 (Prägraten
a.G., St. Andrä 35a)

Heuer ist es endlich wieder soweit! Die Österreich-Radrundfahrt macht 2018 wieder Station in Prägraten am Großvenediger und das zum 70. Geburtstagsjubiläum.

Und nicht nur das, auch feiern wir in diesem Jahr 10-jähriges Jubiläum der „Wiesbauerspitz“ – eine Umbenennung, die in der Vergangenheit für viel Gesprächsstoff gesorgt hat. Letztendlich konnte in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Wiesbauer - offizieller Partner der Österreich Radrundfahrt – ein im steilen Gelände sehr gut

angelegter Steig verwirklicht werden, der beim Erreichen des Gipfels jedes Bergsteigerherz durch seinen einmaligen Rundumblick höher schlagen lässt.

Was bietet sich besser an, als diese beiden Events miteinander zu verknüpfen? Lassen Sie sich vom Unterhaltungsprogramm überraschen und schauen vorbei!

Am 10. Juli 2018 führt die 4. Etappe der Österreich Radrundfahrt von Kitzbühel nach Prägraten am Großvenediger. Alle Radfahrbegeisterten und die, die es noch werden wollen, sind herzlich eingeladen an dem Event teilzunehmen und die Teilnehmer lautstark vor Ort zu unterstützen. 2819 Höhenmeter werden an diesem Tag von den Sportlern bewältigt.

Entlang einer unvergesslichen Bergkulisse durch das Virgental nehmen die Radler im Endspurt Kurs auf Prägraten am Großvenediger, eine Ortschaft die wohl einen der schönsten Talabschlüsse in unserer Region bildet. Umrandet von etlichen Dreitausendern wird der Zieleinlauf zum augenscheinlichen Genuss und die Sportler für Ihre Mühe belohnt.

Nicht nur für Wanderer ist unsere einzigartige Berglandschaft attraktiv. Auch Mountainbiker freuen sich über die hochalpine Landschaft und die ruhigen, einsamen Täler. Um unsere Ortschaft sind rund 20 Kilometer Mountainbike- und Radrouten angelegt, die nur darauf warten von Rad-Begeisterten entdeckt zu werden.

Fahrradständer

gesponsert für den
Kindergarten Prägraten a.G.

Große Begeisterung und Aufregung herrschte in unserem Kindergarten Prägraten a.G. als bekannt wurde, dass die Raiffeisenbank Matrei in Osttirol einen Fahrradständer für unsere „Kleinen Sportskanonen“ sponsert.

Viele unserer Kinder radeln vorbildlich in Begleitung einer erwachsenen Person mit dem Rad in den Kindergarten. Leider gab es bisher noch keine ordentliche Abstellmöglichkeit und immer wieder kam es vor, dass die Räder einfach umgefallen sind. Mithilfe des neuen Fahrradständers gehört dieser Zustand jedoch der Vergangenheit an.

Die Kinder sind stolz auf ihren eigenen Radständer und sagen recht herzlich **Vergelt's Gott!**

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 22. Juni 2018

Die Niederschrift der GR-Sitzung vom 9. Mai 2018 (GR/003/2018) wird genehmigt und ordnungsgemäß unterfertigt.

(einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt Frau Anna Feldner, wohnhaft in Lerch 5, 9961 Hopfgarten i.D. ab Herbst 2018 als Pädagogische Fachkraft im Kindergarten anzustellen.

(mehrheitlich)

Flächenwidmungspläne für folgende Bereiche wurden beschlossen:

- Josef Kröll - Gp./Abf.Nr. 3042
- Konrad Berger - Gp./Abf.Nr. 2474

Weiters wurde ein Bebauungsplan im Bereich der Gp./Abf.Nr. 2474 (Konrad Berger), ein geänderter Entwurf eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp./Abf.Nr. 2682 (Johann Egger), sowie eine Änderung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp./Abf.Nr. 2681 (Bernhard Steiner) beschlossen.

(einstimmig)

Beschluss einer Verordnung zur Über-

tragung der Zuständigkeit zur Erlassung bestimmter straßenpolizeilicher Verordnungen an den Bürgermeister
(einstimmig)

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Firma Müllerconsulting für die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung in der Gemeinde Prägraten a.G. bestimmt.

Als Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Prägraten a.G. wird Herr Mag. (FH) Florian Müller, Spitzkofelstraße 43/17, 9900 Lienz beauftragt.

(alle einstimmig)

Der Gemeinderat stimmt der Löschung der Dienstbarkeit des Gehens und Fahrers mit Schlitten und des Rechtes der Präparierung der Rodelbahn entlang der Ostseite des Gst. 1619, KG Prägraten a.G. gem. Pkt. II 1.) und 2) des Vertrages vom 23.02.1990 (TZ-842/99) zu.

Für die Grundstücksfläche von 104 m² hat Ewald Leitner eine Entschädigung in Höhe von € 10,00/m² an die Gemeinde Prägraten a.G. zu leisten.

Die Veranlassung der Löschung der Dienstbarkeit im Grundbuch und die dadurch entstehenden Kosten gehen zu Lasten von Ewald Leitner.

(einstimmig)



Rohstoff wird Abfall ist Rohstoff

Umweltvorteile von Papier-Karton-Recycling

Um Papier zu erzeugen, müssen die Zellulosefasern chemisch aus dem Holz gelöst werden. Das wird durch langes Kochen in einer schwefligen Flüssigkeit erreicht. Anschließend werden die Fasern in verschiedenen Verfahren unter Einsatz verschiedener Chemikalien gebleicht, z.B. mit Chlordioxid oder Chlor.

Die entstandenen Toxine lassen sich nur schwer aus den Abwässern lösen.

Dabei können Gifte in die Umwelt gelangen und vergiften Flüsse, Fische oder Trinkwasser.

Um Papier aus Altpapier herzustellen wird meist Sauerstoff, Ozon oder Wasserstoffperoxid um dieses zu reinigen.

Altpapiersammlung = weniger Energieverbrauch, viel weniger Gifteinsatz, weniger Wasserverbrauch, weniger gefällte Bäume



Für eine Tonne Papier aus Altpapier wird 30.000 Liter weniger Wasser verbraucht als für eine Tonne Papier aus Primärfasern. Wassereinsparung rund 70 Prozent!



Recycling senkt die CO₂-Emissionen um 20 % im Vergleich zur Verbrennung. UND der Rohstoff geht nicht verloren.



Bei der Herstellung von Recyclingpapier wird ca. 50 % weniger Energie verbraucht als bei der Herstellung von Papier aus Holz.



Für 1 Tonne Recyclingpapier werden ca. 1,2 recycelte Fasern gebraucht, aber um 1 Tonne Frischfaserpapier herzustellen, werden 2,5 Holz benötigt. Holzeinsparung von bis zu 2,4 kg pro Kilogramm Papie möglich!

Glasrecycling ist Umwelt- und Klimaschutz

Das gesammelte Altglas wird zu 100 % in der Verpackungsglasindustrie verwertet. Aus gebrauchten Glasverpackungen werden neue - stets in 1A-Qualität.

Immer und immer wieder!

Gebrauchte Glasverpackungen sind der mengenmäßig wichtigste Rohstoff für die Herstellung neuer Verpackungen.

Die Einsatzquote beträgt bei Weißglas bis zu 60 %, bei Braunglas bis zu 70 % und bei Grünglas bis zu 90 %. In Österreich produzierte Glasverpackungen bestehen im Durchschnitt aller Farben, Formen und Größen zu 2/3 aus Altglas.

Je sauberer die gesammelten Glasverpackungen sind, desto mehr Altglas kann eingesetzt werden. Das ist billiger, als deponieren und spart Ressourcen und Energie.

Zudem stärkt der Einsatz des Sekundärrohstoffes Altglas die internationale Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Glasindustrie. Das sichert Arbeitsplätze in Österreich.

Die positiven Auswirkungen auf die Umwelt können sich sehen lassen.

Dank getrennter Sammlung und stofflicher Verwertung von Glasverpackungen sparen wir jährlich beträchtliche Mengen an Rohstoffen:

- 168.000 Tonnen Quarzsand
- 54.000 Tonnen Kalk und Dolomit
- 42.000 Tonnen Soda
- 588.000 m³ Abbauvolumen
- 219.000 m³ Deponievolumen für Einwegglag
- 230.000 kWh elektrische Energie
- 6.000.000 m³ Erdgas



Parkkarte

für unsere Gemeindebürger

Liebe Gemeindebürger,

seit Mai sind unsere Parkplätze in Ströden, Wallhorn und auf der Wiesen wieder gebührenpflichtig. Um einen „lästigen“ Strafzettel auf Eurem Auto zu vermeiden, bitten wir Euch zu prüfen, ob Ihr im Besitz einer gültigen Parkkarte seid. Sollte das nicht der Fall sein, kann diese - für Gemeindebürger mit Hauptwohnsitz in Prägraten am Großvenediger - bei uns im Gemeindeamt ausgestellt werden. Die Karte gilt dauerhaft und muss nicht jährlich erneuert werden.

Bei Nutzung der Parkplätze bitte daran denken, die Parkkarte sichtbar an die Scheibe anzubringen, sodass ein Verwaltungsaufwand durch die Strafzettel vermieden werden kann.

Impressum: Gemeinde Prägraten a.G., St. Andrä 35a, 9974 Prägraten a.G.;

Fotos: Archiv, Lisa Steiner, Laura Steiner, J. Edelbrunner, A. Isitzer, Österreichisches Rotes Kreuz, Sonnenregion Hohe Tauern, ÖRV-Österreichischer Radsportverband, Pixybay

Druck: Oberdruck Digital Medienproduktion GesmbH